

Zentrale für Zugangskontrollsystem AS-80

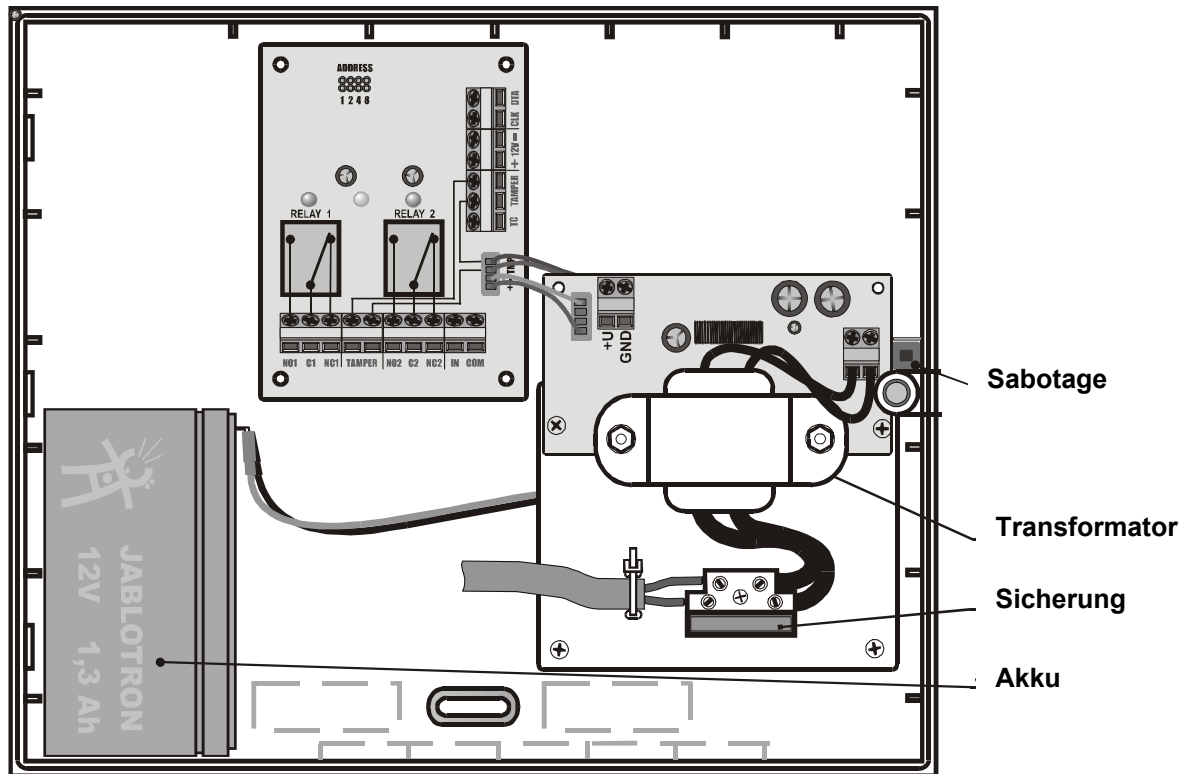
Das Zugangskontrollsystem AS-80 kann elektrische Anwendungen wie z.B. Türschlösser, Tore oder Sicherheitssysteme steuern. Es besteht aus 2 Teilen - einer Tastatur JA-80H und/oder dem Kartenlesegerät JA-60N (wird separat geliefert) und der Zentrale AS-80 mit integrierter Notstromversorgung.

An jede Zentrale können eine oder zwei Tastaturen angeschlossen werden (z.B. an beiden Seiten einer Tür).

Eine separate Zentrale mit einer integrierten Notstromversorgung, die in einem überwachten Raum (im Innenbereich) installiert wird, bietet maximale Sicherheit.

Die Kommunikation über das Kabel von der Tastatur zur Zentrale wird mit einem ausgeklügelten Code verschlüsselt. So wird gewährleistet, dass die Anwendung nur durch die Eingabe eines gültigen Codes gesteuert werden kann. Das System kann 120 Benutzercodes und Zugangskarten erkennen. Von innen kann die Tür durch einen Tastendruck geöffnet werden.

Die Tastatur besteht aus stabilem Kunststoff, ist hinterleuchtet, zerstörungssicher und für den Außenbereich geeignet.



Installation

Die Installation sollte nur von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden.

Bis zu 2 Tastaturen/Kartenleser (JA-80N/H) können an eine AS-80 angeschlossen werden. Die **erste Tastatur** muss als **Haupttastatur** programmiert werden. Sämtliche Programmierungen können nur über die Haupttastatur vorgenommen werden. Die zweite (**Neben-**) Steuerung kann eine Tastatur oder ein Kartenleser sein.

Eine Tastatur oder ein Kartenleser können im Außenbereich installiert werden (IP-65).

- Entfernen Sie die Gehäusevorderseite - lösen Sie die Schraube an der Gehäuserückseite.
- Befestigen Sie die Gehäuserückseite an der gewünschten Stelle (vergewissern Sie sich, dass der Sabotagekontakt richtig nach unten gedrückt ist).
- Schließen Sie das Tastaturkabel an die Anschlüsse AS-80 der Zentrale an. Verwenden Sie dazu 8-adriges abgeschirmtes Kabel, max. Länge 150 m.
- Schrauben Sie die Gehäusevorderseite fest.
- Installieren Sie die AS-80 an der gewünschten Stelle.
- Schließen Sie das Kabel in der AS-80 gemäß der folgenden Beschreibung an.

Hinweis: Wenn Sie eine Haupttastatur ändern, müssen Sie das System neu einstellen!

Wird eine zweite Tastatur verwendet, so sollte sie mindestens 50cm von der Haupttastatur entfernt platziert werden.

Anschlüsse der Zentrale:

C1, NC1, NO1 Relais-Wechselkontakt, max. 1.5 A / 24 V
C2, NC2, NO2 Relais-Wechselkontakt, max. 1.5 A / 24 V
TMP, TMP Öffner-Sabotageausgang, max. 0.1 A / 25 V;
IN, COM Eingang für Türöffnertaste

Anschluss der Tastatur / des Kartenlesers an die AS-80

Tastaturkabel Anschluss in der Zentrale
rot + 12V
blau GND
grün CLK
braun DTA
gelb nicht angeschlossen (wird für den Programmiermodus verwendet, sollte nach der Installation isoliert werden)
pink nicht angeschlossen
grau, weiß TMP

LED-Anzeigen an der Zentrale:

rot 1 ON = Ausgangsrelais 1 wurde ausgelöst
 rot 2 ON = Ausgangsrelais 2 wurde ausgelöst
 grün ON = Stromzufuhr eingeschaltet

LED-Anzeigen an der Tastatur:

Status	Offen	System	
rot	grün	-	Benutzermodus
grün	grün	-	Servicemodus
rot	grün	-	Das Relais ist eingeschaltet (Tür ist geöffnet)
rot	grün	-	Warten auf Bestätigung durch Code/Zugangskarte
-	blinkend	orange	Haupt- und Errichter-codes sind nicht programmiert

Erstes Einschalten

1. Stellen Sie an der Tastatur bzw. dem Kartenleser den Betriebsmodus ein. Die erste Tastatur (oder die einzige, falls nur eine Tastatur im System verwendet wird) muss als **Haupttastatur** programmiert werden. Eine zweite Tastatur/Kartenleser kann jederzeit zum System hinzugefügt werden und muss als **Nebentastatur** programmiert werden.

Um den Programmiermodus zu öffnen:

1. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
2. Ziehen Sie das DTA-Kabel (braun) heraus und verbinden Sie es mit dem gelben Kabel.
3. Stellen Sie die Stromzufuhr wieder her (an der Tastatur ist ein Dauerton zu hören).
4. Trennen Sie das braune und das gelbe Kabel.

Um die Tastatur JA-80H als **Haupttastatur** zu programmieren:

- Drücken Sie **0**, und sobald die Tastatur piept, drücken Sie **4**

Um eine Tastatur als **Nebentastatur** zu programmieren:

- Drücken Sie auf einer Tastatur JA-80H **0**, und sobald die Tastatur piept, drücken Sie noch einmal **0**.
 - Bei einem Kartenleser JA-80N geben Sie die Zugangskarte 10 Mal ein, und sobald der Kartenleser zur Bestätigung zwei Mal piept, geben Sie die Karte erneut 10 Mal ein.
5. Nach dem Einstellen des Betriebsmodus beendet der Kartenleser den Programmiermodus automatisch.
 6. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr, schließen Sie das DTA-Kabel (braun) wieder an und stellen Sie die Stromzufuhr wieder her.

Hinweis: Eine weitere Programmierung des Systems kann nur über die Haupttastatur erfolgen.



2. Programmieren Sie auf der Haupttastatur die Service- und Hauptkarte und/oder den Service- und Hauptcode wie folgt:

1. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
2. Ziehen Sie das CLK-Kabel (grünes Kabel) heraus und verbinden Sie es mit dem gelben Kabel.
3. Stellen Sie die Stromzufuhr wieder her.
4. Nachdem am Kartenleser ein Dauerton zu hören ist, trennen Sie das grüne und das gelbe Kabel.
5. Wählen Sie Hauptcode oder Hauptkarte
 - a) Geben Sie den gewünschten neuen **Hauptcode** ein (3 bis 6 Stellen) und drücken Sie **# #** (nur Code).
 - b) Oder drücken Sie **#** und geben Sie dann die Karte ein (nur Karte)
 - c) Oder geben Sie den gewünschten neuen **Hauptcode** ein (3 bis 6 Stellen) und drücken Sie **#**, geben Sie dann die Hauptkarte ein oder drücken Sie noch einmal **#**.
6. Wählen Sie Servicecode oder Servicekarte
 - a) Geben Sie den gewünschten neuen **Servicecode** ein (3 bis 6 Stellen) und drücken Sie **#** (nur Code)
 - b) Oder drücken Sie **#** und geben Sie dann die Karte ein (nur Karte)
 - c) Oder geben Sie den gewünschten neuen **Servicecode** ein (3 bis 6 Stellen) und drücken Sie **#**, geben Sie dann die Servicekarte ein oder drücken Sie noch einmal **#**.
7. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr, schließen Sie das CLK-Kabel (grünes Kabel) wieder an und stellen Sie die Stromzufuhr wieder her.

Hinweis: Sollten Sie den Haupt- oder Servicecode vergessen oder die Karte verlieren, so können Sie **die Tastatur mit diesem Vorgang auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.**

Der Haupt- und Servicecode bzw. die Haupt- und Servicekarte können nur zur Programmierung des Systems verwendet werden – Sie können das System damit nicht bedienen.

Servicemodus

Geben Sie den **Servicecode** ein und bestätigen Sie mit **#** oder verwenden Sie die **Servicekarte**. Die LEDs OPEN  und STATUS  leuchten grün (Servicemodus).

Um optionale Parameter zu programmieren, müssen Sie immer alle 13 Stellen C1 bis C13 gemäß der folgenden Tabelle drücken. Nach der Eingabe der letzten Stelle speichert der Kartenleser sämtliche Daten und beendet den Programmiermodus automatisch.

Hinweis: Wenn Sie innerhalb von 20 Sekunden keine Taste drücken, wird der Servicemodus beendet, ohne dass irgendwelche Daten gespeichert werden.

Parameter	Wert	Beschreibung	Werkseinstellung
C1 und C2	00–99	C1 und C2 ist eine Zeitspanne, während der das Relais für den Türöffner eingeschaltet ist (01 – 99 Sek.). Durch die Eingabe von 00 wird der Ausgang auf Umschaltmodus eingestellt (er ändert seinen Status bei jeder gültigen Code- bzw. Karteneingabe).	4 Sek.
C3 und C4	00	Keine Bedeutung, geben Sie 00 ein	
C5	0,4,6,7	Reaktion des Relais 1: [0] – Aus = keine Reaktion [4] – Türschloss = eingeschaltet für die Zeitdauer, die mit den Parametern C1-C2 festgelegt wurde, wenn ein korrekter Code / eine gültige Karte eingegeben wird. [6] – Sabotagealarm = nach 3 erfolglosen Versuchen, einen Code oder eine Karte einzugeben generiert der Ausgang einen 4 Sekunden langen Impuls. [7] – Türklingel = werden die Tasten F1 oder F2 auf der Tastatur gedrückt, so produziert der Ausgang einen 5 Sekunden langen Impuls	Türschloss
C6	0,4,6,7	Reaktion des Relais 2 – die Einstellungsparameter sind dieselben wie für Relais 1	
C7	0	Keine Bedeutung, geben Sie 0 ein	



C8	0 – 2	Funktionseinstellungen für IN: [0] – Aus = keine Reaktion [2] – Schalter für Türöffnertaste = die Verbindung von IN mit GND hat die gleichen Auswirkungen wie die Eingabe eines gültigen Benutzercodes	Schalter für Türöffnertaste
C9	0	Keine Bedeutung, geben Sie 0 ein	
C10	0 – 1	Zugangsmodus für die Haupttastatur: [0] - Karte oder Code [1] - Karte und Code	Karte oder Code
C11	0 – 1	Zugangsmodus für die Nebentastatur / den Kartenleser: [0] - Karte oder Code [1] - Karte und Code	Karte oder Code
C12	0 – 1	Sabotagealarm wird durch einen Summton angezeigt [0] – deaktiviert [1] – aktiviert	deaktiviert
C13	0	Keine Bedeutung, geben Sie 0 ein	

Konfigurationsparameter im Servicemodus

Beispiel: **durch die Eingabe von 0200460200100 stellen Sie ein: Zeit** für die Türöffnung: 2 Sekunden, **Reaktion** des Relais 1: Türschloss, **Reaktion** des Relais 2: Sabotagealarm, **Reaktion** von IN: Schalter für Türöffnertaste, **Zugang** zur Haupttastatur: Karte oder Code, **Zugang** zur Nebentastatur: Karte und Code, Alarmanzeige durch Summton deaktiviert.

Einstellung der Zugangscodes

Es können 120 verschiedene Zugangscodes und/oder -karten verwendet werden. Werkseitig wurden keine Codes vergeben. Alle Zugangscodes können 3- bis 6-stellig sein.

Geben Sie den Hauptcode ein und bestätigen Sie mit # oder benutzen Sie die Hauptkarte. Die LEDs OPEN  und STATUS  leuchten (Programmiermodus für Zugangscodes).

• Einstellen von Zugangscodes und -karten:

Geben Sie die Sequenz 3 ID CODE # Karte ein.

ID ist eine Benutzernummer (von 000 bis 119)

CODE ist ein neuer Code (3 bis 6 Stellen), nach dem Drücken der Taste # geben Sie die Zugangskarte ein, die der gleichen Benutzerposition zugeordnet wird. *Falls die Karte nicht benötigt wird, drücken Sie noch einmal die Taste #.*

Um zu Testen, ob das Relais schaltet verwenden Sie den Zugangscodes und # oder die Zugangskarte!

• Benutzercodes und Zugangskarten löschen:

Geben Sie die Sequenz 9 ID] ein

ID ist eine Benutzernummer (von 000 bis 119)

• Alle Zugangscodes/-karten löschen

* 0

Zum Beenden drücken Sie die Taste #.

Hinweis:

- Wenn Sie einen neuen Benutzercode einer Benutzernummer zuordnen, die bereits vergeben ist, so wird der ursprüngliche Code gelöscht.

- Jeder Versuch, einen bereits registrierten Code zu programmieren, wird als Programmierfehler angezeigt.

- Wird innerhalb von 20 Sekunden keine Taste gedrückt, so wird die aktuelle Sequenz beendet. Wird innerhalb von 150 Sekunden keine Taste gedrückt, so wird der Programmiermodus beendet.

Bedienung

Durch die Eingabe eines gültigen Zugangscodes gefolgt von der Taste # und/oder die Eingabe einer Zugangskarte wird der Ausgang, der als **Türschloss** programmiert wurde, für eine festgelegte Zeitdauer eingeschaltet (durch 3 kurze Pieptöne bestätigt). Im Umschaltmodus ändert jede korrekte Codeeingabe den Status des Ausgangs – EIN – AUS – EIN.


Ob nach der Zugangskarte noch der Code eingegeben werden muss oder nicht, kann für die Haupt- und Nebentastaturen separat programmiert werden. Um einen höheren Sicherheitsstandard zu erreichen, können z.B. zum Betreten des Grundstücks Karte und Code erforderlich sein, zum Verlassen des Grundstücks nur Karte oder Code.

Hinweis: Sind Karte und Code erforderlich, so muss zuerst die Karte verwendet werden (wird durch zwei Pieptöne bestätigt), und erst dann kann der Benutzercode eingegeben werden. Wird der Zugang verweigert, so generiert die Tastatur ein langes akustisches Signal. Wenn der falsche Code gerade erst eingegeben wurde, drücken Sie die Taste #, die Zentrale reagiert dann mit einem langen Piepton. Falls programmiert, wird nach drei falschen Code- oder Karteneingaben ein Sabotagealarm ausgelöst.

Ist die Türöffnertaste angeschlossen (Anschlüsse IN,COM) und der Eingang wurde auf die Türöffner-Funktion programmiert, dann führt jede Aktivierung der Taste (Verbindung von IN und COM) zu der gleichen Reaktion wie die Eingabe eines korrekten Codes.

Das Drücken der Tasten F1 oder F2 bewirkt die Aktivierung des Ausgangs, der als **Türklingel** programmiert wurde, für die Dauer von 5 Sekunden.

Technische Daten

Spannungsversorgung	10 – 16V DC	(gemäß EN 50131-1)	(nicht kondensierend)
Verbrauch	60 mA	Schutzart	IP 65
Nennstrom	350 mA	Abmessungen	46 x 150 x 25 mm
Max. Momentanstrom	1A	Zugangsklasse	A
Reichweite der Zugangskarte	bis zu 12 cm	Identifikationsklasse	2 (JA-80N), 3 (JA-80H), EN50133-1
Zugangskarten	EM UNIQUE 125 kHz, ASK Modulation, 64 Bits (kompatibel mit EM4100/4102)	Funkausstrahlung	ETSI EN 300 220, EN 50130-4, EN 55022
Maximale Kabellänge zwischen Tastaturen und AS-80	50m	Kann gemäß ERC REC 70-03 betrieben werden	
AS-80:			
Schutzart	IP 30, EN 60529	Hiermit erklärt die Firma Indexa GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/9/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.jablotron.de / www.jablotron.at	
Betriebsumgebung EN 50131-1	II. Innenbereich, EN 50131-1		
Betriebstemperatur	-10 bis +40 °C		
Abmessungen	258 x 214 x 77 mm		
JA-80H, JA-80N:			
Einsatzbereich	Klasse IV, Außenbereich		
Betriebstemperatur:	-25°C bis +60°C		

